Maulwurf, Talpa europaea *L.*, tritt vereinzelt in semmelgelbem Pelz auf; meine Sammlung enthält ein solches Exemplar. Die Hausratte, Mus rattus *L.*, fehlt bei Warstein gänzlich; dagegen ist die Wanderratte, M. decumanus *Pall.*, gemein; auch am Westerbache, der am Fuße des Oberhagens vorbei fließt, findet sie sich häufig. Von den Mausarten beherbergt der Oberhagen die Waldmaus, Mus silvaticus *L.* Ich fand einmal einen Meisenkasten, der eine Menge angefressene Kirschen- und Pflaumensteine enthielt, was nur auf die Tätigkeit der gutkletternden Waldmaus zurückgeführt werden kann. Von der bei Warstein sehr seltenen Zwergmaus, Mus minutus *Pall.*, fand ich einmal ein Nest in einer Sauerampferstaude am Rande eines Haferfeldes im Oberhagen. Die Mollmaus, Paludicola amphibius (*L.*), findet sich häufig im Oberhagen, ebenso die Feldmaus, Arvicola arvalis (*Pall.*). Von Spitzmäusen sind im Oberhagen beobachtet: Wasserspitzmaus, Crossopus fodiens (*Pall.*), und Waldspitzmaus, Sorex vulgaris *L.* Die bekannte Hausspitzmaus, Crocidura aranea (*Schreb.*), kommt auch in die am Oberhagen liegenden Gärten. — An Fledermäusen treten auf: Plecotus auritus (*L.*), Vespertilio murinus *Schreb.*, V. dasycneme *Boie*, Vesperugo pipistrillus (*Schreb.*), V. noctula (*Schreb.*), Synotus barbastellus (*Schreb.*), Rhinolophus hipposideros (*Bchst.*).

Vespertilio nattereri *Kuhl* fanden wir nebst V. bechsteini *Leisl.* einzeln in der Warsteiner Höhle, massenhaft daselbst im Winter die Kleine Hufeisennase. An den Wänden der Höhle hingen einmal über hundert dieser zierlichen Fledermäuse im Winterschlafe.

---

## Anomalopteryx chauviniana *Stein.*

Von Dr. Aug. Thienemann.

Die Limnophilide Anomalopteryx chauviniana *Stein*, die durch den stark ausgeprägten Dimorphismus der Geschlechter besonders interessant ist, ist bisher nur aus Schlesien und Oberfranken bekannt. Ich fand am 8. September 1910 Männchen und Weibchen dieser sonderbaren Trichoptere in Tambach in Thüringen. Die Tiere saßen dort in den Moospolstern, die durch den Überlauf eines Mühlgrabens tropfnaß gehalten werden. Die Metamorphose dieser Art ist noch unbekannt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst

Jahr/Year: 1910-1911

Band/Volume: 39_1910-1911

Autor(en)/Author(s): Thienemann August

Artikel/Article: Anomalopteryx chauviniana Stein. 69